



Name:

Fünf „Kinder der Mauer“ – fünf Schicksale

Im Film wird von den fünf Kinderschicksalen von Peter Drauschke, Hartmut Richter, Rudi Thurow, Liane Weinstein und Bärbel Dalichow erzählt. Trage bei den untenstehenden Kurzbeschreibungen jeweils die richtigen Anfangsbuchstaben der Personennamen ein (z. B. **PD** für **P**eter **D**rauschke ...).

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ befindet sich am Tag des Mauerbaus als Kleinkind bei den Großeltern in Ostberlin ▪ die Eltern renovieren gerade eine Wohnung im Westteil der Stadt ▪ dorthin darf das Kind zunächst nicht 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ verliert seine Eltern bei Bombenangriffen im Krieg ▪ wird als Waisenkind von Verwandten erzogen und dabei brutal misshandelt ▪ der Onkel ist Genosse der DDR-Staatspartei SED 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ist Kind eines Seefahrers in Hamburg und besucht dort die Schule ▪ hat mit 18 Jahren nach der Erfahrung des Krieges große Ziele: die Welt verändern, die Welt verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aus Furcht vor einer Bestrafung bleiben die Eltern im Westen ▪ sie versuchen später, ihr Kind mittels eines Tunnels unter der Mauer zu sich zu holen 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ um seine Zukunft zu sichern, wird er mit 18 Jahren Grenzsoldat ▪ die NVA (Nationale Volksarmee der DDR) wird neue Heimat und Familie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ fühlt sich von den Ideen des Kommunismus angesprochen ▪ verbringt einige Sommer in DDR-Jugendlagern ▪ geht nach dem Mauerbau mit einem Freund in den Osten 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ist als Schüler Klassensprecher und Thälmann-Pionier (Mitglied der DDR-Jugendorganisation) ▪ befindet sich beim Mauerbau in Westberlin und kann nach drei Tagen zurück in den Ostteil der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ hält es ab 1962 nicht mehr in der DDR aus ▪ beschließt, den Schießbefehl nicht durchzuführen und in den Westen zu flüchten 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unter dramatischen Umständen gelingt die Flucht in die Bundesrepublik ▪ kann dann ein neues Leben in West-Berlin beginnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ der Fluchtplan scheitert ▪ viele Beteiligte – so auch die Großeltern – werden verhaftet ▪ das Kind kommt ins Kinderheim und sieht seine Eltern erst im Alter von elf Jahren wieder 	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ hilft später anderen DDR-Bürgern und Bürgerinnen bei deren Flucht in die Bundesrepublik Deutschland ▪ soll daher von der Stasi (DDR-Staatssicherheit) liquidiert – also umgebracht – werden, was nicht gelingt ▪ erhält in Westdeutschland das Bundesverdienstkreuz 		

Stell dir vor, du könntest eines der fünf „Kinder der Mauer“ interviewen:
Wen würdest du ansprechen? Was würde dich am meisten interessieren? Was würdest du fragen?